

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tommy Tabor (AfD)**

vom 28. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. September 2023)

zum Thema:

Sparmaßnahmen in den Bezirken: Bildung, Jugend und Familie – Drucksache 19/16612

und **Antwort** vom 13. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Oktober 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16865

vom 28. September 2023

über Sparmaßnahmen in den Bezirken: Bildung, Jugend und Familie – Drucksache
19/16612

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Da zum Zeitpunkt der ursprünglichen Anfrage (Drucksache 19/16612) noch nicht alle Bezirke das Verfahren zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne abgeschlossen hatten, frage ich erneut.

1. Welche Angebote aus dem Bereich Schule und Bildung werden in den Bezirken vollständig gestrichen oder im Angebotsumfang reduziert durch nicht erfolgte Anpassung an die steigenden Kosten? Bitte um Abfrage bei den Bezirken, Aufschlüsselung und Nennung der Haushaltstitel.
2. Welche Angebote aus dem Bereich Jugend und Familie werden in den Bezirken vollständig gestrichen oder im Angebotsumfang reduziert durch nicht erfolgte Anpassung an die steigenden Kosten? Bitte um Abfrage bei den Bezirken, Aufschlüsselung und Nennung der Haushaltstitel.
3. Hinsichtlich welcher Leistungen und Angebote aus dem Bereich Schule und Bildung gibt es in den Bezirken

- a. eine Kürzung der bereitgestellten Mittel?
- b. eine Kürzung des Leistungs- und Angebotsumfangs, da die Summe der bereitgestellten Mittel nicht oder in nicht ausreichendem Umfang erhöht werden konnte?

Bitte um Abfrage bei den Bezirken, Aufschlüsselung und Nennung der Haushaltstitel.

4. Hinsichtlich welcher Leistungen und Angebote aus dem Bereich Jugend und Familie gibt es in den Bezirken

- a. eine Kürzung der bereitgestellten Mittel?
- b. eine Kürzung des Leistungs- und Angebotsumfangs, da die Summe der bereitgestellten Mittel nicht oder in nicht ausreichendem Umfang erhöht werden konnte?

Bitte um Abfrage bei den Bezirken, Aufschlüsselung und Nennung der Haushaltstitel.

Zu 1. bis 4.: Wie bereits in der Beantwortung zur Schriftlichen Anfrage 19 / 16612 ausgeführt, kann die Anfrage hinsichtlich "gestrichener" oder "reduzierter" Angebote der Bezirke in den Bereichen Schule, Bildung, Jugend und Familie erst beantwortet werden, wenn das Verfahren zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne abgeschlossen ist. Derzeit erfolgt die Lesung der Bezirkshaushalte im Abgeordnetenhaus. Die Beschlussfassung über das Haushaltsgesetz 2024/2025 im Abgeordnetenhaus steht noch aus. Auch nach der Beschlussfassung im Abgeordnetenhaus werden die Bezirke insbesondere bei den Titeln, bei denen mehrere steuerbare Maßnahmen und Projekte veranschlagt werden, erst im Rahmen der Haushaltswirtschaft (also in 2024 und 2025) entscheiden, welche sie finanzieren oder gegebenenfalls streichen oder reduzieren.

Berlin, den 13. Oktober 2023

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie